

„Das Ziel aller wirtschaftlichen Tätigkeit in Deutschland muß die Sicherung eines besseren Lebens der Bevölkerung sein... Diese Anstrengungen sind nur dann erfolgreich, wenn die demokratische Ordnung die Gewähr bietet, daß die Arbeit dem Volke nützt und eine gesamtdeutsche unabhängige Friedenswirtschaft mit normalen wirtschaftlichen Beziehungen zu den anderen demokratischen Ländern geschaffen wird.“

Die Schaffung eines gesamtdeutschen Wirtschaftsplanes auf einer solchen Grundlage ist bisher leider an den Spaltungsmaßnahmen des amerikanischen und englischen Imperialismus und seiner Frankfurter de-facto-Regierung gescheitert. Denn unter den Bedingungen des Ruhrstatuts und des Besatzungsstatuts Westdeutschlands und der Herrschaft der alten Konzern- und Bankherren kann von Demokratie keine Rede sein.

Die verhängnisvolle Zerreißung Deutschlands durch die westlichen imperialistischen Mächte und ihre Vasallen in Frankfurt mußte zur Folge haben, daß die demokratischen Kräfte der Ostzone und Berlins den Plan des Wiederaufbaus der Wirtschaft zunächst für dieses Gebiet Deutschlands ausarbeiten und durchführen.

Im Beschluß des zweiten Volkskongresses wird von der Schaffung einer unabhängigen Friedenswirtschaft auf demokratischer Grundlage gesprochen. Wir haben uns bereits seit 1945 bemüht, gemeinsam mit den anderen Parteien und Massenorganisationen des antifaschistisch-demokratischen Blocks die Grundlage für eine solche friedliche, demokratische Entwicklung zu schaffen. Genosse Wilhelm Pieck charakterisiert diese Ordnung als eine *antifaschistisch-demokratische Ordnung*. Antifaschistisch-demokratische Ordnung, das heißt: die faschistischen Kriegsverbrecher und Kriegsinteressenten wurden entmachtet; es wurden bedeutende strukturelle Veränderungen in Staat und Wirtschaft durchgeführt. Es erfolgte eine demokratische Umwälzung in der Ostzone Deutschlands. Durch die Enteignung der Kriegsverbrecher gingen die Schlüsselstellungen in der Wirtschaft in die Hände des Volkes über.

Der volkseigene Sektor der Industrie umfaßt 8 Prozent der Betriebe mit 45 Prozent der Produktion.

Die volkseigenen Güter in der Landwirtschaft erzeugen ungefähr 10 Prozent des Produktionswertes der Landwirtschaft.